Arbeitsstand und Produktionslogik

> Fachliche Erstfassung v0.9. Diese Seite ist ein Orientierungs- und Prüfrahmen; sie ersetzt keine Rechts-, Steuer-, Vergabe- oder Wirtschaftlichkeitsprüfung im Einzelfall.

BookStack Book ID: 24

Release-Entscheidung

Die bisherige Produktionslogik wurde beendet. Das Buch wird nicht weiter als endlose Prüfakte geführt, sondern als fachliche Erstfassung abgeschlossen.

Der kontrollierte Redaktionsschnitt lautet:

- veröffentlichungsfähig als fachliche Erstfassung / Arbeitsbuch,
- nicht als Rechtsgutachten,
- nicht als Haushaltsprognose,
- nicht als kommunaler Einzelfallbeschluss,
- lokale Nachweise bleiben als Prüfstellen sichtbar.

Status der Hauptteile

- Kapitel 1 bis 12: redaktionelle Erstfassungen vorhanden.
- Glossar: Erstfassung vorhanden.
- Rechenbeispiele Stromlagebild: Erstfassung vorhanden, mit öffentlichem Teildatensatz als methodischem Beispiel.
- Quellenregister: Arbeitsfassung vorhanden.
- Nachweisregister: Arbeitsfassung vorhanden.
- Muster-Beschlussvorlage: Erstfassung vorhanden.
- Rechenlogik und Tabellen: Arbeitsfassung vorhanden.

Veröffentlichungsklassen

Veröffentlichbar jetzt:

- allgemeine Kapitel zur Entscheidungslogik, Haushaltsnähe, Rollenklärung, Datenarchitektur und Arbeitsprogrammen,
- methodische Rechen- und Prüfbeispiele ohne lokale Haushaltsprognose,
- Glossar, Nachweisregister und Musterstruktur für Beschlussvorlagen.

Veröffentlichbar mit Warnhinweis:

- Kapitel mit Rechts- oder Regulierungsbezug, sofern sie als Prüfpfade und nicht als Rechtsberatung gelesen werden,
- Beispiele mit Marktdaten, sofern sie als methodische Signale und nicht als kommunale Kosten- oder Erlöswerte eingeordnet bleiben.

Nicht als konkrete lokale Entscheidung verwendbar:

- Aussagen zu einer bestimmten Kommune ohne lokale Primärquellen,
- Haushaltswirkungen ohne Haushaltsstelle, Vertrag, Messpunkt, Lastgang und Zuständigkeit,
- Vergabe-, Kommunalrechts-, Steuer-, Beihilfe- oder Datenschutzfolgen ohne lokale Prüfung.

Produktionsschluss

Weitere Arbeit soll nicht mehr in einer offenen automatisierten Redaktionsschleife erfolgen. Sinnvolle Folgearbeiten sind künftig klar begrenzte Einzelaufträge:

1. redaktionelles Lektorat,
2. Quellen- und Linkprüfung,
3. gezielte lokale Fallstudie,
4. Sichtbarkeitsfreigabe / Veröffentlichung,
5. spätere Version 1.0 mit ausgewählten belastbaren Lokalnachweisen.

Die rohe Chronologie der automatischen Produktion wurde im Änderungsprotokoll auf ein öffentlich lesbares Versionslog verdichtet.

Revision #17
Created 29 June 2026 22:54:31 by Thorsten Zoerner
Updated 15 July 2026 15:26:42 by Thorsten Zoerner